Zum siebten Dülmener Kneipenfestival laden Dülmen Marketing, die Sponsoren, die beteiligten Gastwirte und Joao Alves am 14. Oktober ein. DZ-Foto: Hans-Martin Stief

Kneipenmusik rund um das Lüdinghauser Tor

Zehn Bands in zehn Locations am 14. Oktober

DÜLMEN (sti). Schon einen kleinen musikalischen Vorgeschmack auf das siebte Dülmener Kneipenfestival gab es am Montagabend bei der Programmvorstellung in den Räumen des Hauptsponsors VR-Bank Westmünsterland. Joao Alves, der am 14. Oktober die Gäste im Rung's unterhalten wird, gab mit Songs von Cat Stevens und John Lennon schon einmal zwei Kostproben.

Zehn Bands in zehn Locations, die zudem in der Innenstadt alle fußläufig zu erreichen sind, haben dabei zugesagt. Alves zählt ebenso zu den alten Hasen wie die Gruppen Glengar oder Crude Steel, die am 14. Oktober die Besucher von 20 Uhr bis Mitternacht verwöhnen werden. „Ich denke, dass wir eine gute Mischung mit der Musik gefunden haben", so Tim Weyer von Dülmen Marketing und Thomas Reher von der VR-Bank.

Völlig neu gestaltet wurde in diesem Jahr der Internet-Auftritt zum Kneipenfestival von Colin Orel. „Wobei die Farbgestaltung ein Wunsch der Damen von Dülmen Marketing war", berichtet Weyer. Im Mittelpunkt steht das Logo mit der Bühne und dem Lüdinghauser Tor, in dessen Umkreis sich am Samstag, 14. Oktober, die Live-Auftritte abspielen. „Auf einen Bustransfer können wir in diesem Jahr verzichten, da alle Locations in der Innenstadt liegen", so Weyer. Thomas Reher hofft, dass wie im vergangenen Jahr wieder etwa 2000 Gäste das Festival besuchen werden.

■ Der Vorverkauf beginnt am Freitag unter anderem in der VR-Bank, bei Dülmen Marketing und der Dülmener Zeitung, wo Tickets für zehn Euro erhältlich sind.

| duelmener-kneipen-festival.de

Wer spielt wo?

Bock of Wok: Dan Fairhurst
Getaway: Grey Fawkes
Gin Tonic: Safe by Sound
Meg Mo: Free Bears
Rung's: Joao Alves
#Sixone: Mao
Täglich: Yap Confusion mit Peter Giese
Wohlfühl'n: Glengar
X-Land: Crude Steel;
Zum Münstertor: Soundfolks.